



Protokollauszug vom

12.08.2020

Departement Technische Betriebe / Stadtgrün Winterthur:

Schalteröffnungszeiten von Stadtgrün Winterthur

IDG-Status: öffentlich

SR.20.504-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Kompetenz zur Festlegung der Öffnungszeiten für den direkten Publikumskontakt der Friedhofverwaltung am Rosenberg wird dem Departement Technische Betriebe übertragen. Ziel ist eine schrittweise Schliessung des Schalters unter anderweitiger Gewährleistung einer kundenfreundlichen Erbringung der Dienstleistungen.
2. Der Verkauf von Kleinmaterial wie Brennholz, Dekomaterial und Weihnachtsbäumen wird am Standort der ehemaligen Gärtnerei im Büel im Rahmen einer «Selbstbedienung» konzentriert und unterliegt daher nicht den Öffnungszeiten.
3. Mitteilung an: Departement Technische Betriebe, Stadtgrün; Stadtkanzlei.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Die Bereiche Forstbetrieb und Stadtgärtnerei sind im Jahre 2016 zum neuen Bereich Stadtgrün Winterthur zusammengeführt worden. Die Standorte der Bereichsleitungen am Rosenberg und an der Zeughausstrasse wurden aufgehoben und im Verwaltungszentrum Superblock an der Turbinenstrasse 16 zusammengeführt. Es gibt kaum unangemeldeten Besucherverkehr. Entsprechend wird durch Stadtgrün im Superblock neben dem zentralen Empfang der Stadtverwaltung beim Haupteingang kein eigener Schalter betrieben. Mit SRB 15.718-1 wurden einheitliche Zeiten festgelegt, während derer die Erreichbarkeit der Dienststellen der Stadtverwaltung im «Superblock» sicherzustellen ist. Somit gelten auch für die Bereichsleitung von Stadtgrün Winterthur die Regelung des genannten Beschlusses und nicht mehr die Schalteröffnungszeiten gemäss SRB 2004-1364.

Der Blumenladen am Friedhof Rosenberg wurde im Jahr 2017 privatisiert.

Die Friedhofverwaltung ist am Rosenberg geblieben. Publikumsverkehr lösen neben Hinterbliebenen, die ohne Voranmeldung Todesfälle melden wollen, zur Hauptsache auskunftssuchende Friedhofbesuchende aus. Diese freiwillige Dienstleistung ist sehr beliebt. Der Publikumsverkehr verursacht allerdings überproportional hohen Aufwand, da immer wieder ungeplant Arbeiten unterbrochen und unangemeldete Besuchende empfangen werden müssen. Während des Covid-Lockdown blieben die Schalter der Friedhofverwaltung geschlossen. Todesfallgespräche wurden nur auf Voranmeldung abgewickelt. Die Erfahrungen waren positiv; der Betrieb konnte auch für die Friedhofbesuchenden aufrechterhalten werden. In Erarbeitung ist der elektronische Grabkataster, welcher ermöglicht, dass die Standorte der Gräber am Friedhof Rosenberg online verfügbar gemacht werden. Schalterauskünfte darüber entfallen mit der Realisierung dieses Projektes.

In den Revierstützpunkten der Quartierobergärtner und insbesondere den Forstrevierstützpunkten gibt es häufigen Publikumsverkehr von Personen, die Kleinmaterial wie Brennholz, Holzrugeli, Holzschnitzel, Dekorationsmaterial, Weihnachtsbäume und dergleichen mehr beziehen wollen. Dieser Verkauf ist sehr beliebt, verursacht aber einigen organisatorischen Aufwand, da das Personal tagsüber in den Anlagen und Waldungen unterwegs und nicht an den Revierstandorten anwesend ist.

## **2. Massnahmen und weiteres Vorgehen**

Aus Ressourcengründen soll der Schalterbetrieb der Friedhofverwaltung für unangemeldete Besuche sukzessive eingeschränkt werden mit dem Ziel, den Schalter ganz zu schliessen. Die nötigen Auskünfte werden online bereitgestellt und parallel das auf dem Friedhof tätige Gärtnereipersonal geschult, damit es direkt Auskünfte zum Friedhof erteilen kann. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet der sich im Aufbau befindende Online-Grabkataster, der Auskünfte über Grabstandorte weitgehend erübrigt. Todesfallgespräche zur Anmeldung von Todesfällen und Vereinbarung der Formalitäten betreffend Beisetzung etc. sollen nur noch nach vorgängiger Terminvereinbarung durchgeführt werden. Die Kompetenz zur Festlegung der Öffnungszeiten der Friedhofverwaltung gemäss tatsächlichem Bedarf wird dem zuständigen Departement Technische Betriebe übertragen.

Der Verkauf von Kleinmaterial wird am Standort der ehemaligen Gärtnerei im Büel im Rahmen einer «Selbstbedienung» konzentriert und unterliegt daher nicht den Öffnungszeiten.

## **3. Kommunikation**

Änderungen der Öffnungszeiten und Verkaufsstellen werden durch das Departement Technische Betriebe auf den Zeitpunkt der effektiven Umsetzung mit geeigneten Mitteln öffentlich bekannt gemacht.